



Einladung

#watchdog20: Influence Me If You Can! – Social Media trifft MStV

Termin 25. November 2020
Zeit 16:00 – 17:35 Uhr
Livestream www.alex-berlin.de/tv/livestream
Twitter #watchdog20



Die diesjährige #watchdog20-Veranstaltung der Medienanstalten lädt mit aktuellen Themen für die Social-Media-Branche und ihre Akteure ein. Angesichts der andauernden COVID-19-Pandemie findet die Veranstaltung in diesem Jahr bei ALEX Berlin online im Livestream und im TV statt.

Sie können die Veranstaltung live bei ALEX Berlin im TV und [Livestream](#) verfolgen. Die Aufzeichnung ist anschließend in der [ALEX-Mediathek](#) und im [YouTube-Kanal](#) verfügbar. Weitere Informationen über die Medienanstalten finden Sie [hier](#).

Programm #watchdog20

16:00 – 16:35 Uhr

NEUES VOM WATCHTOWER: WAS BRINGT DER MEDIENSTAATSVERTRAG?

Geraldine de Bastion im Gespräch mit
Dr. Wolfgang Kreißig,
Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten,
Präsident der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg

SPEED DATING: INFLUENCER & NEUER MEDIENSTAATSVERTRAG

Keynote
Stefanie Lefeldt,
stellv. Justiziarin, Medienanstalt Berlin-Brandenburg

WAS SAGT DIE WISSENSCHAFT? DIE WIRKUNG VON INFLUENCER MARKETING

Prof. Dr. habil. Daniela Schlütz,
Professorin für Theorie und Empirie der digitalen Medien,
Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*

Der neue Medienstaatsvertrag tritt in Kraft, so viel ist sicher. Der neue Vertrag bringt viel Neues und das auch für die Social-Media-Branche. Worauf müssen sich Influencer und andere Akteure angesichts der neuen Rahmenbedingungen einstellen? Für wen gelten künftig die journalistischen Grundsätze und wer prüft, ob sie eingehalten werden? Was gilt für welche Social-Media-Angebote und was ändert sich bei der Werbekennzeichnung?

16:35 – 16:55 Uhr

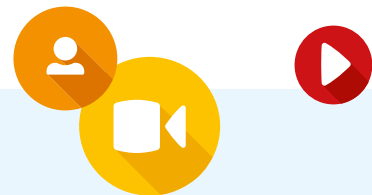
ZWISCHEN SORGFALT UND SORGENFALTEN. JOURNALISTISCHE SORGFALTPFLICHT – WIE ARBEITEN (NEWS-)INFLUENCER?

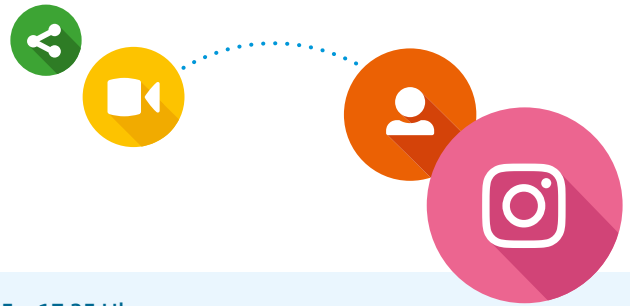
Dr. Tobias Schmid im Gespräch mit
Direktor, Landesanstalt für Medien NRW

Robin Blase (RobBubble)
Influencer

Angesichts der aktuellen COVID-19-Pandemie spitzen sich die Debatten und Kontroversen auf allen Social-Media-Plattformen zu. Ob auf YouTube, Instagram, TikTok oder Twitter - Diskussionen um die vermeintlich richtigen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus verbreiten sich mit hoher Geschwindigkeit und das plattformübergreifend. Aber wie sachlich wird diese Debatte dort eigentlich geführt? Welche Rolle spielen dabei journalistische Sorgfaltspflichten in einer Zeit der „alternativen Fakten“? Welche Gefahren birgt durch Influencer verbreitete Desinformation? Wie gelingt es, auch ohne großes redaktionelles Team im Rücken, Informationen gründlich zu recherchieren und aufzubereiten?

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Veranstaltungstermin vormerken, bei der Veranstaltung online live dabei sind und auch interaktiv via Twitter ([🐦 #watchdog20](#)) an der Diskussion teilnehmen.





16:55 – 17:25 Uhr

LET'S GET POLITICAL, POLITICAL: INFLUENCER MARKETING ZWISCHEN MEINUNG UND POLITISCHER MEINUNGSBILDUNG

Geraldine de Bastion im Gespräch mit
Louisa Dellert
Influencerin und Unternehmerin

Dr. Anja Zimmer
Kordinatorin des Fachausschusses Regulierung der Medienanstalten,
Direktorin der Medienanstalt Berlin-Brandenburg

Thomas Krüger
Präsident, Bundeszentrale für politische Bildung

Social Media wird politischer. Immer mehr Influencer beschäftigen sich in ihren Videos, Posts und Tweets mit gesellschaftspolitischen Themen und das mit großer Wirkung. Social Media hat über die verschiedenen Plattformen massiv Anteil an der gesellschaftlichen Meinungsbildung. Das kommende Jahr wird auch das der Bundestagswahl sein. Die US-Präsidentenwahl in diesem Jahr hat mögliche Gefahren aufgezeigt und angedeutet, was vor uns liegen könnte. Aber wie politisch sind Influencer heute und welchen Beitrag können sie zur politischen Meinungsbildung wirklich leisten? Welchen Einfluss haben (politische) Influencer auf ihre Followerschaft? Welche Regeln gelten?

17:25 – 17:35 Uhr

REVIEW UND AUSBLICK 2021

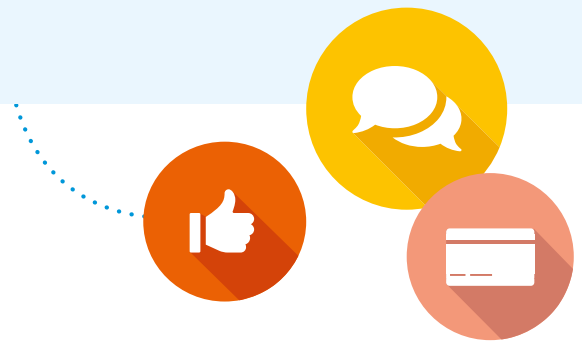
Geraldine de Bastion im Gespräch mit
Dr. Anja Zimmer
Kordinatorin des Fachausschusses Regulierung der Medienanstalten,
Direktorin der Medienanstalt Berlin-Brandenburg

Dr. Tobias Schmid
Direktor, Landesanstalt für Medien NRW

Die neuen Grundlagen sind durch den Medienstaatsvertrag gelegt. Wie geht es nun also weiter? Was sind die nächsten Schritte? Was lässt sich von #watchdog20 mitnehmen?

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Veranstaltungstermin vormerken, bei der Veranstaltung online live dabei sind und auch interaktiv via Twitter ([🐦 #watchdog20](#)) an der Diskussion teilnehmen.

Sie können die Veranstaltung live bei ALEX Berlin im TV und [Livestream](#) verfolgen. Die Aufzeichnung ist anschließend in der [ALEX-Mediathek](#) und im [YouTube-Kanal](#) verfügbar. Weitere Informationen über die Medienanstalten finden Sie [hier](#).



Termin	25. November 2020
Zeit	16:00 – 17:35 Uhr
Livestream	www.alex-berlin.de/tv/livestream
Twitter	#watchdog20

Kontakt:

die medienanstalten – Gemeinsame Geschäftsstelle
Friedrichstraße 60 • D-10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 2064690-0 • Telefax: +49 (0)30 2064690-99